



Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN / SPD-Fraktion

Nr.: A 20/0653-01

Status: öffentlich

Datum: 26.08.2020

Bündnis gegen Kinderarmut

Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU und SPD

Beratungsfolge:

Gremium:

Rat der Stadt

Datum:

03.09.2020

Status:

Ö

Zuständigkeit:

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, ein

„Bündnis gegen Kinderarmut in Mülheim an der Ruhr“

zu gründen.

2. Alle Akteure, die das Handlungsfeld tangiert, werden gleichermaßen an dem Bündnis beteiligt.

3. Dazu gehören insbes. das Jugend-, Schul-, Sozial- und Gesundheitsamt, das Kommunale Integrationszentrum, das Jobcenter sowie Kinder- und Jugendliche selbst mittels geeigneter Beteiligungsformate.
4. Von Bedeutung sind des Weiteren die Träger der freien Wohlfahrtspflege u.a. involvierte Akteure.
5. Zur Verstetigung der kommunalen Präventionspolitik soll das Bündnis durch Vertreter der Ratsfraktionen unterstützt werden.
6. Mit dem Ziel einer kommunalen Präventionspolitik entwickelt das Bündnis ein integriertes Handlungskonzept.
7. Der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie der Jugendhilfeausschuss werden regelmäßig über die Ergebnisse des Bündnisses unterrichtet.

Sachverhalt:

Obwohl es ein Problembewusstsein sowie einen Kern an Akteuren gibt, der in die kommunale Präventionspolitik involviert ist, haben sich Präventionsketten bisher nicht in ihrer Gänze, sondern allenfalls als einzelne Kettenglieder etabliert.

Dies erschwert aber eine ganzheitliche Problemsicht und -bearbeitung.

Kommunale Präventionspolitik muss daher eine ressortübergreifende und verbindlich auf Dauer angelegte Aufgabe sein, die auf einem Gesamtkonzept basiert.

Mit der Entwicklung von integrierten Handlungsstrategien, einem Handlungskonzept und durch Zusammenarbeit zwischen den präventionsrelevanten Akteuren soll der Komplexität der sozialen Problemlage "Kinderarmut" besser begegnet werden.

Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung des Programms „Kein Kind zurücklassen“ werden hierbei berücksichtigt.

gez. Dieter Spliethoff

gez. Christina Küsters

gez. Tim Giesbert

Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzende

Fraktionssprecher

Anlagen: